

# Automarkt (Beispiel Spanien)

(Quelle Punkte 1 und 2 → [www.elpais.com](http://www.elpais.com) (3.8.10): "El fin de las ayudas a los coches y el IVA precipitan el peor julio en 15 años"

1

Spanien hat - wie viele andere Länder auch - im Laufe der Wirtschafts- und Konjunkturkrise Autokäufern eine finanzielle Hilfe gewährt. Diese belief sich auf 2000 € pro Autokauf (sog. Plan 2000E). Der Plan ist dann ausgelaufen. Zur selben Zeit ist die Mehrwertsteuer (MwSt) auf 18 % angehoben worden, was eine durchschnittliche Steuer**mehr**belastung je Auto von 450 € zur Folge hatte.

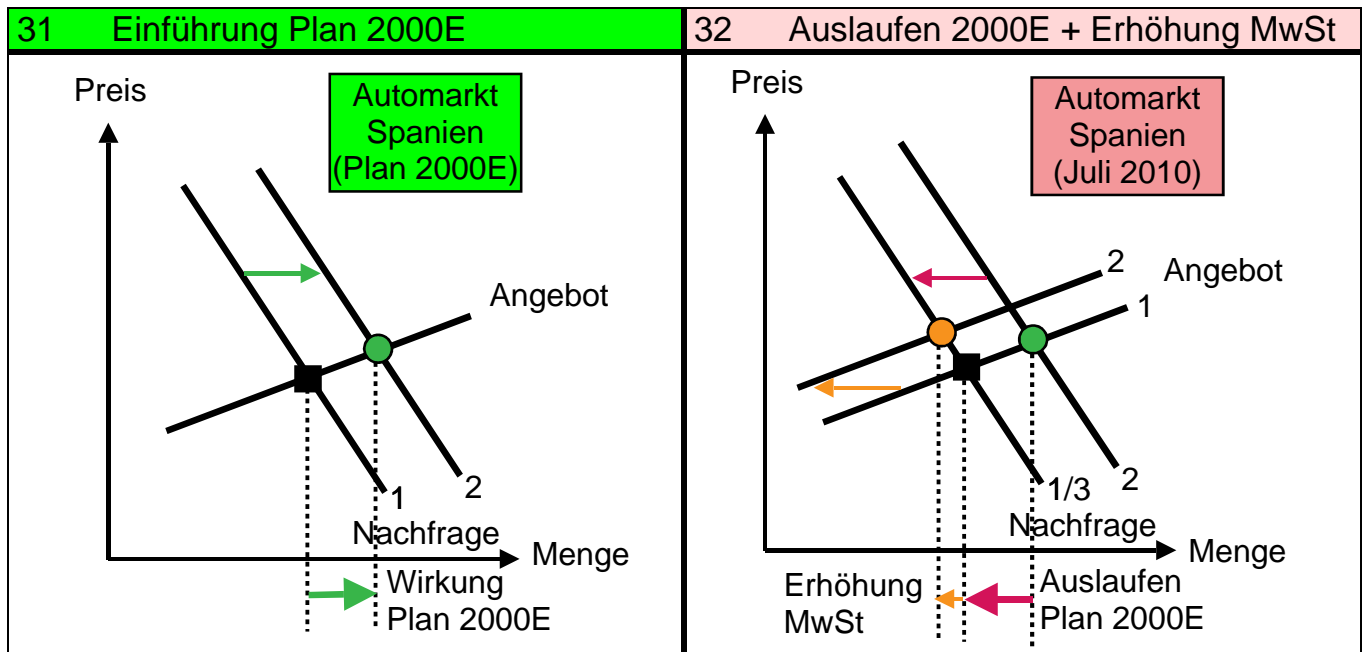
Es lässt sich ohne grosse Phantasie ausmalen, welches die Folgen dieser Vorgänge für den Automarkt gewesen sind.

2

Im Juli 2010 sind die spanischen Autokäufe (gegenüber dem Vorjahresmonat) eingebrochen. Besonders gross war der Rückgang von Autokäufen durch Private (- 46 %).

3

Diese Entwicklung lässt sich wie folgt skizzieren:



Hinweise:

Die beiden Graphiken sind **nicht massstabsgerecht**. Zudem ist die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 18 % wie eine Mehrwertsteuererhöhung **je Auto** betrachtet worden (und nicht auf den Wert bezogen).